

## **Information für die Presse**

Hamburg, den 12. Januar 2010

### **7. Neujahrs-Dinner der Hamburger Immobilienwirtschaft**

#### **Rund 600 Gäste folgten der Einladung in den Wintergarten der DG HYP**

Am Montag, den 11. Januar 2010 fand zum 7. Mal das Neujahrs-Dinner der Hamburger Immobilienwirtschaft statt, das die DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank traditionell in ihrem Wintergarten ausrichtet. Rund 600 Gäste haben am diesjährigen Neujahrs-Dinner teilgenommen, das sich im Laufe der vergangenen Jahre zur größten Veranstaltung der immobilienwirtschaftlichen Community in Hamburg entwickelt hat.

In seiner Begrüßungsansprache konstatierte Dr. Georg Reutter, Vorstandssprecher der DG HYP, dass die Immobilie sich auch in schwieriger Zeit als hochinteressante Assetklasse etabliert hat. Aus Sicht der DG HYP konnten alle vernünftigen strukturierten Projekte finanziert werden. „Wir mussten im vergangenen Jahr kein machbares Geschäft ablehnen, Kreditressourcen und Refinanzierungsquellen für gewerbliche Immobilienprojekte waren stets vorhanden“, so Reutter weiter. Zudem habe sich der deutsche Immobilienmarkt im internationalen Vergleich als Hort der Stabilität erwiesen und biete auch im laufenden Jahr – bei aller Vorsicht – gute Geschäfte.

Adelheid Sailer-Schuster, Präsidentin der Deutschen Bundesbank Hauptverwaltung Hamburg, erläuterte in ihrem Vortrag „Die Finanz- und Kapitalmärkte 2010 – noch Krise oder schon gesund?“, dass sich die Finanzmärkte durch die staatlichen Rettungsmaßnahmen und die reichliche Liquiditätsversorgung durch die Notenbanken im vergangenen Jahr beruhigen konnten. Dennoch sei die Krise noch nicht bewältigt. „Herausforderungen der nächsten Zeit werden die Rückkehr zu einer normalen Geldpolitik und die Konsolidierung der

Staatsfinanzen sein. Entscheidend für die Zukunft ist auch, ob es gelingt, die neuen Rahmenbedingungen für die Finanzmärkte zu setzen, die Fehlentwicklungen wie vor der Krise zu vermeiden“, so Sailer-Schuster.

„Inflation oder Deflation – wohin führt die Konjunkturwende?“ – diese Frage haben anschließend führende Vertreter des HWWI, der DZ BANK AG, der TAG Immobilien AG sowie der Hamburger SAGA GWG auf dem Podium diskutiert. Klaus Holschuh, Chefsvolkswirt der DZ BANK, vertrat den Standpunkt, dass die massive Flutung des Finanzsektors mit Zentralbankgeld und eine drastisch ansteigende öffentliche Verschuldung Inflationssorgen geweckt hätten. Öffentliche Nachfrage und billiges Geld könnten seiner Ansicht nach Ausgangspunkt für eine höhere Preisdynamik in den kommenden Jahren sein. Einig waren sich die Teilnehmer darüber, dass die richtige „Exitstrategie“ der Zentralbanken von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Preisentwicklung sei.

Die Moderation der Podiumsdiskussion übernahm Frau Prof. Dr. Monika Dobberstein, Reasult BV und gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V., die das Neujahrsdinner im Namen der immobilienwirtschaftlichen Vereine traditionell veranstaltet.

**Über die DG HYP:**

Die DG HYP ist die gewerbliche Immobilienbank im genossenschaftlichen FinanzVerbund und eine der führenden Pfandbriefbanken in Deutschland. Ihre Kernkompetenz ist die gewerbliche Immobilienfinanzierung. Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Kreditvergabe an Körperschaften des Öffentlichen Rechts. Die gewerbliche Immobilienfinanzierung betreibt die DG HYP im genossenschaftlichen FinanzVerbund als Partner und Produkthanbieter für Volksbanken und Raiffeisenbanken, im nationalen Direktgeschäft sowie auf ausgewählten Auslandsmärkten. Weitere Informationen können im Internet unter [www.dghyp.de](http://www.dghyp.de) abgerufen werden.

**Pressekontakt DG HYP:**

Uwe Kirchner  
DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG  
Rosenstraße 2  
20095 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 33 34 23 18  
Telefax: +49 (0) 40 33 34 29 12  
E-Mail: [uwe.kirchner@dghyp.de](mailto:uwe.kirchner@dghyp.de)